

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz 02708 Großschweidnitz E.-Thälmannstr. 63

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz Anders, Jons

Allgemeine Öffnungszeiten d. Gemeindeverwaltung: Mo. - Di. 8 - 12 Uhr, Mi 8 - 12 + 13 - 18 Uhr, Do. 8 - 12 + 13 - 17 Uhr, Fr. Geschlossen

**G**ratulation den Senioren  
der Gemeinde Großschweidnitz  
im September

Frau Gisela Seibt  
27.09. zum 70. Geburtstag

### Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**15.09.2010 um 19:00 Uhr** im  
Gemeindezentrum Großschweidnitz,  
Ernst-Thälmannstraße 63, statt.

### Auf ein Wort Der Bürgermeister

#### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz,

leider war auch unser Ort vom Augusthochwasser betroffen. Heute möchte ich mich recht herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, bei den Vereinen, den Gewerbetreibenden und den vielen Bürgern die uns spontan unterstützt haben, für Ihre Einsatzbereitschaft und Hilfe bedanken! Es ist schön zu wissen, dass in Zeiten von Not, unser Dorf so zusammen hält.

Das **Hochwasser** hat in unserem Ort viele private und kommunale Schäden hinterlassen. Zur jetzigen Zeit kann noch keiner Auskunft geben, wie die Schadensermittlung, Schadensabwicklung und finanzielle Unterstützung aussehen wird. Sollte in den nächsten Tagen und Wochen eine Regelung vom Landkreis und Staatsministerium erfolgen, werde ich Sie informieren! Auf jeden Fall werden wir allen Betroffenen die jeweiligen Formulare zusenden und ich werde Sie in einer Informationsveranstaltung über die dann bestehenden Möglichkeiten informieren. Ich möchte Sie aber auch bitten, sich selbstständig bei uns zu melden, wenn Sie Schäden durch das Hochwasser haben, um somit auch alle Betroffenen zu erfassen.

Dringend möchte ich aus aktuellem Anlass darauf hinweisen, keine Abfälle, Feuerholz und andere bewegliche Sachen in Ufernähe abzulagern! Das Schwemmgut versetzt unsere Brücken und verstärkt damit die Hochwassergefahr in unserem Ort.

Der kommunale Schaden in unserem Ort beläuft sich ca. auf 1,9 Mio. € Wir haben 3 zerstörte und zwei defekte Brücken, eine Bachmauer und mehrere Gehwege in unserer Schadensbilanz. Es wird abzuwarten bleiben, mit welchen finanziellen Mitteln und in welcher Zeit wir die Schäden reparieren können.

#### 2. Rettungsmesse in Großschweidnitz, ein Schlag ins Wasser!

Ein Jahr intensive Vorbereitungsarbeit innerhalb einer Woche zunichte. Alle Beteiligten hatten sich hervorragend vorbereitet, es war eine tolle Kulisse für unsere Unfallsimulation aufgebaut und selbst der Landrat Bernd Lange hatte sich auf den Weg zu uns gemacht. Aber die sich wieder verschlechternden Witterungsverhältnisse ließen eine Eröffnung nicht zu. Ein Teil der Rettungskräfte war sowieso wieder in der Bereitschaft und nicht vor Ort und die Angereisten konnten wegen der Regenfälle und den Platzverhältnissen nicht aufbauen. Wir haben schweren Herzens abbrechen müssen. Ich danke allen beteiligten Organisatoren, Rettungs- und Einsatzkräften, unseren Sponsoren, dem Bauhof und der MAE für die gute Zusammenarbeit und Ihr Engagement. Dem Ausharren unserer Feuerwehr und dem Verein der Tagesmütter ist es zu verdanken, dass die Zuschauer, die trotz des schlechten Wetters zu uns kamen, wenigstens nicht ganz umsonst da waren. Ich hoffe, ich kann alle Beteiligte im Jahr 2011 zur 3. Rettungsmesse in Großschweidnitz motivieren, denn die Lebensrettung und die Prävention braucht eine solche Veranstaltung!

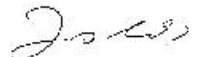
Vom 10.- 12.09.2010 werden wir uns wieder **auf den Weg zu** unseren Freunden in unserer **Partnergemeinde** machen. Im Gepäck befindet sich unser Grußwort zum 20-jährigen Bestehen unserer Gemeindepartnerschaft. Natürlich haben wir auch ein Erinnerungsgeschenk anlässlich dieses freudigen Ereignisses dabei! Über unsere Erlebnisse beim diesjährigen Zusammentreffen werden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser wieder im Ortsblatt informieren.

Über unsere **Bauvorhaben** gibt es momentan nicht viel Neues zu berichten. Wie schon im letzten Ortsblatt festgehalten, sind die Vorbereitungsarbeiten im Gange. Auf keinen Fall werden die laufenden

Fördermittelbescheide durch das Augusthochwasser beeinträchtigt. Das wurde uns auch durch das Staatsministerium bestätigt! Sobald es Neuigkeiten gibt, werde ich Sie informieren.

Nochmals möchte ich Sie bitten, an unser **Museum** zu denken. Ich baue besonders auch auf Ihre Unterstützung! Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, hoffen wir, dass uns die nächsten Monate weniger Regen bringen. Ich wünsche uns Allen einen schönen, sonnigen und pilzreichen Herbst.

  
Bürgermeister

### Beschlüsse der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz

#### Beschluss Nr. 20/2010

**Benennung:** Durch die SAB wurde kurzfristig die Förderung des Projektes „Gestaltung eines Schulmuseums“ bewilligt, was bei der Haushaltsplanung noch nicht bekannt war. Deshalb müssen die Gelder im nachhinein in Haushaltsstellen aufgeteilt werden.

**Ja Stimmen 13      Nein Stimmen 0  
Enthaltungen 0**

#### Beschluss Nr. 21/2010

**Benennung:** Einbau und Anschluss einer abflusslosen Sammelgrube auf dem Friedhof

Die Gemeinde Großschweidnitz beabsichtigt für die Gedenkstätte und den öffentlichen Gemeindefriedhof eine abflusslose Sammelgrube zu bauen. Uns lagen drei Kostenangebote vor. Nach eingehender Prüfung der Einzelpositionen erhält die Firma

„Tief- und Landschaftsbau Wauer“,  
Herwigsdorfer Straße 6, in 02763 Zittau  
den Zuschlag.

**Ja Stimmen 13      Nein Stimmen 0  
Enthaltungen 0**

#### Beschluss Nr. 22/2010

**Benennung:** Mehrausgabe bei Erstattungszinsen

Durch das Finanzamt München wurden Gewerbesteuermessbescheide mit Datum

- Fortsetzung von Seite 1 -

03.05.2010 für die Kalenderjahre 2002 bis 2008 für eine Firma, die eine Betriebsstätte in der Gemeinde unterhält, erlassen.

Die Gewerbesteuerermessbescheide wurden durch die Stadt Löbau bearbeitet. Für die Kalenderjahre 2004, 2005, 2006 und für 2007 sind Erstattungsinsen in Höhe von insgesamt 7.053,00 Euro angefallen.

**Ja Stimmen 13    Nein Stimmen 0  
Enthaltungen 0**

**Information Landratsamt  
Umweltamt/Umweltvollzug**

**Schäden an Heizöltanks**

bei Schäden an Heizöltanks und durch ausgetretenes Heizöl verursachte Schäden ist immer die untere Wasserbehörde beim Landratsamt Görlitz zu informieren.

Ansprechpartner sind Frau Stief (Tel.: 03581 / 6633113), Frau Knebel (Tel.: 03581 / 6633114) und Frau Kuba (Tel.: 03583 / 79672737). Der Schaden ist nach Lage und Umfang möglichst genau zu beschreiben. Die untere Wasserbehörde des Umweltamtes entscheidet dann im Einzelfall, ob weitere Behörden in die Bearbeitung einbezogen werden müssen.

Sind durch austretendes Heizöl Schädigungen des Bodens eingetreten, muss der Betroffene zunächst prüfen, ob eine Finanzierung über seine Versicherung möglich ist. Anforderungen der Versicherung an die Dokumentation sind unbedingt zu beachten. Die Anzeigepflicht bei der Behörde bleibt trotzdem bestehen. Darüber hinausgehende Fragen klären Sie bitte mit dem Umweltamt.

i.A. Verena Starke  
Amtsleiterin

**SG Medizin  
Abteilung Fußball**

**Regen, Pleiten, Pannen und wenig Gutes**

**1.Mannschaft**

Die Saison begann mit zwei Pokalspielen. Das erste Spiel in Sohland/Spree haben wir mit 1:0 gewonnen und das zweite gegen den Bischofswerdaer FV 08, einer Mannschaft, die eine Etage höher als wir spielt, mit 0:1im eigenen Stadion knapp verloren.

Damit war der Pokal in der Saison 2010/11 für uns beendet.

Die Vorbereitung auf die Saison ging weiter.

Drei Vorbereitungsspiele drei Siege gegen den FSV Kemnitz (7:2), TSG Lawalde (4:2) und DJK Sokol Ralbitz-Horka (3:2) ließen auf einen guten Saisonstart hoffen.

Es kam anders, als erwartet. In Oppach, bei einem der Staffelfavoriten verloren wir mit 0:3. Im ersten Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Aufbau Kodersdorf sollte es

ein Sieg werden. Nach dem Abpfiff gab es nur enttäuschte Gesichter, denn nur ein mageres 3:3 stand zu Buche. Allgemeiner Kommentar: „Es kann nur besser werden.“

**Das ist die Mannschaft für das Spieljahr 2010/11**



Hintere Reihe von links: Trainer Thomas Papert, Karsten Heinicke, Nico Weigelt, Frank Herzog, Tobias Kriegel, Carsten Seifert, Marcus Vass, Norman Bensch, Christian Weiler, Denny Steffan, Jörg Puschmann, Trainer Michael Litzke, Mannschaftsleiter Reginald Lassahn  
Vordere Reihe:

Max Belger, Martin Berndt, Thomas Hauptmann, Michael Seidel, Daniel Herklotz, Ricardo Riediger, Rene Tschackert, Martin Herklotz.  
Es fehlt: Sebastian Michael

**2. Mannschaft**

Die Spiele gegen die zweiten Vertretungen vom Ostritzer BC und FSV Oderwitz 02 fielen in Folge der Unwetterschäden und des nachfolgenden Regens zum Opfer.

**Senioren**

Nach einem Jahr Pause sind unsere „Alten“ wieder im Spielbetrieb. Sie hatten einen Traumstart. In Herrnhut, auf dem neuen Kunstrasenplatz zeigten sie Fußball vom Feinsten und gewannen mit 7:1. Die Torschützen: Sven Malke (3x), Michael Litzke (2x) ..... Ihr zweites Spiel musste ausfallen wegen Regen.

**Junioren**

Wir spielen in dieser Saison mit drei Mannschaften, alle in Spielgemeinschaft mit der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf. Auch der Juniorenspielplan ist vom Wetter betroffen. Am ersten Spieltag waren nur die E-Junioren erfolgreich (11:1 gegen SpG Schönbach/Lawalde) Die neu gebildete C-Junioren verlor 0:3 gegen Ostritz und die F-Junioren kamen mit 2:10 gegen Neueibau unter die Räder. Am zweiten Spieltag konnte kein Spiel ausgetragen werden.

**Ehrungen**

Vor dem ersten Heimspiel:

Unser Abteilungsleiter Günter Arnold beging seinen 60.Geburtstag



und wurde vom FVO-Präsidenten Johann Stein mit der Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet.



Frank Günzel hat die Wahl zum „Spieler der Saison 2009/10“ gewonnen. Auf den Plätzen landeten Martin Berndt

und Ricardo Riediger

**Fußballerwitz**

Ein Mittelstürmer steht vor Petrus an der Himmelspforte. Fragt ihn Petrus verwundert: „Du hier? Wie hast Du denn das Tor gefunden?“

Über die nächsten Spiele informieren Sie sich bitte auf der Vereinshomepage [www.medizin-grossschweidnitz.de](http://www.medizin-grossschweidnitz.de) oder beim Fußballverband Oberlausitz [www.fussballverband-oberlausitz.de](http://www.fussballverband-oberlausitz.de)

Ihr  
Reginald Lassahn

**Dankeschön!**

Viel zu schnell sind sie nun schon wieder vorbei die Ferien.

Aus diesem Anlass möchten wir der Elternrat im Namen aller Kinder und auch Eltern Danke sagen.

Danke für das abwechslungsreiche und interessante Ferienprogramm, für die Aufregung vor der „Fahrt ins Blaue“, für leuchtende Kinderaugen beim Ausprobieren der gebastelten Instrumente, Windlichter und anderen tollen Bastelideen!

Danke für die tollen Ausflüge und interessanten Exkursionen und vor allem für die vielen tollen Erfahrungen und Erinnerungen die unsere Kinder während dieser Ferien durch das Erziehereteam gewinnen konnten!

Danke für dieses nicht selbstverständliche Engagement!

# Hochwasserflut im August in Großschweidnitz



E.-Thälmann-Str. Vor Gemeindez.



Meßstation am Steinweg



Brücke am Fußweg zum ehem. Gemeindeamt



Brücke am Feuerwehrhaus



Brücke vor Buswendeplatz



Grundstück unweit Buswendeplatz

## Freiwillige Feuerwehr Großschweidnitz

Werte Lesereinnen und Leser, jedem von uns werden noch lange die Tage um den 7.-9.08. in Erinnerung sein. Das sehr schnell ansteigende Wasser in unseren sonst so wenig wasserführenden Bächen stieg in sehr kurzer Zeit um das Vielfache gegenüber normal an. Innerhalb weniger Stunden wurde aus dem kleinen Fluss/-Bach ein reißen der Strom der über die Ufer trat und alles mit sich nahm was nicht fest verankert war.

Für den großen Einsatz und den Kampf gegen das Hochwasser unserer Kameradinnen und Kameraden der FFW Großschweidnitz und allen Helfern, die ihnen am 07.08.2010 und an den Tagen danach tatkräftig zur Seite standen möchten wir uns an dieser Stelle erst einmal ganz herzlich bedanken. Die hier auf dieser Seite veröffentlichten Fotos zeigen an vielen Stellen der Gemeinde das Ausmaß des Hochwassers das uns ereilt hat.

Dennoch können wir immer noch von Glück im Unglück sprechen, denn andere Orte in der Oberlausitz sind wesentlich stärker betroffen. Eine frühere Warnung und damit eine erste Vorbereitung auf das Ereignis wie z.B. durch das Befüllen von Sandsäcken hätten wahrscheinlich die Schäden etwas geringer ausfallen lassen, aber aufhalten und eindämmen des Wassers wäre auch so nicht möglich gewesen, da es mit einem unvorstellbar hohem Tempo angestiegen war.



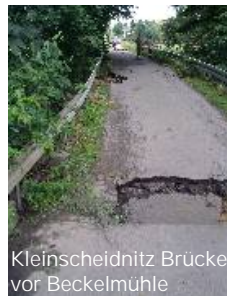
Rechts v. Steinweg Grundst. Fiebig



Straße zwischen Turnhalle und Sächs. Krankenhaus



Parkplätze am Sächs. Krankenhaus



Kleinscheidnitz Brücke vor Beckelmühle



Kleinscheidnitz Brücke vor Beckelmühle



Defektes Mauerwerk an Meßstation Steinweg



Festplatz am Gemeindezentr. u. Schützenheim



Zerstörte Brücke zur Meßstation Steinweg



Grundstück Hergen am Steinweg



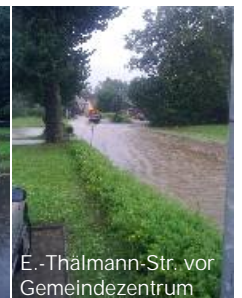
Fußgängerbrücke zum Sächs. Krankenhaus



Brücke zum ehem. Gemeindeamt



Das Wasser stand bis auf Höhe Turnhalle



E.-Thälmann-Str. vor Gemeindezentrum



Zersörte Brücke vor Buswendeplatz vor Grundstück Fenster und Geyer

## 2. Rettungsmesse fand im kleinen Maßstab statt

**Am 14.08.2010 war es soweit und die Handelnden Akteure für die 2. Rettungsmesse waren eingetroffen.**

Es hatten sich alle die sich für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung gemeldet hatten gegen 10.00 Uhr zu einer Beratung in der Turnhalle der Gemeinde eingefunden. Der Regen machte wieder zu schaffen und einige Sicherheits- und Einsatzkräfte äußerten die Befürchtung, das ein Teil der teuren Technik zu Schaden kommen könnte. Gegen 10.30 Uhr wurde das Event 2. Rettungsmesse auf Grund der Witterung und der erhöhten Bereitschaftsstufe für Rettungskräfte abgesagt. Bei der Entscheidung wurde unseres Erachtens nach aber zu wenig an diejenigen gedacht, die für die Organisation und Versorgung Verantwortung trugen.

Was nun..??

Die großen Anstrengungen und die viele Arbeit, die die intensive einjährige Vorbereitung der Messe für die Gemeinde und die Ffw von Großschweidnitz mit sich brachten war mit dieser Entscheidung schnell zunichte gemacht. Leider haben Diejenigen, die Bedenken für den Aufbau und die Durchführung der Messe geäußert hatten Andere auf den fahrenden Zug mit aufspringen lassen und so konnte man der Entscheidung des Abbruchs nicht mehr entgegenwirken, eigentlich schade. Die Ffw Großschweidnitz, das DRK und der Verein der Tagesmütter ließen sich aber trotz allem nicht entmutigen und haben dennoch im kleinen Rahmen Ihre Aktivitäten und Vorführungen durchgeführt. Selbst die Hundestaffel des DRK war noch über einen langen Zeitraum anwesend. Trotz der Information an regionale Medien zur getroffenen Entscheidung, dass die Messe ausfällt, kamen nicht wenige Besucher, selbst aus

nige Besucher, selbst aus Cottbus sind Gäste angereist.

Die Ffw hat ein par Vorführungen zu kleinen Fettbränden gemacht um einmal zu zeigen wie man sich verhalten sollte wenn es einmal in der Küche zu einem solchen Brand kommen sollte.

Wir hoffen das uns im kommenden Jahr zur nächsten, der 3. Rettungsmesse, die wir und die anderen Sicherheits- und Rettungskräfte auf jeden Fall wieder durchführen wollen, der Wettergott holt ist und die Gäste uns in großer Zahl besuchen kommen und sie sich an mehr Technik und Aktionen erfreuen können.



Ffw Großschweidnitz bei der Demonstration Fettbrandbekämpfung

### Land unter auch im LEADER-Gebiet Zentrale Oberlausitz

Bei Hochwasserschäden am eigenen Grundstück können über das Förderprogramm „Integrierte Ländlichen Entwicklung“ (ILE) Zuschüsse beantragt werden.

Gewerbetreibende können für Außensanierungen an ihren gewerblich genutzten Gebäuden einen nicht rückzahlbaren Zuschuss erhalten, der bis zu 40 % der Baukosten betragen kann. Auch Außenanlagen, wie gewerbliche Nutzflächen mit Ufermauern sowie Planungskosten sind inbegriffen.

Dabei ist die Förderuntergrenze von 15.000 Euro Zuschuss zu beachten.

Sind Gebäude nicht mehr nutzbar, können

für die erforderlichen Abbruchmaßnahmen ebenfalls finanzielle Unterstützungen beantragt werden.

Auch Vereine, Kirchen und nichtgewerbliche Zusammenschlüsse können für Maßnahmen der Modernisierung, der Gebäudeaußensanierung und damit verbundener Maßnahmen im Freiraum das Förderprogramm in Anspruch nehmen. Die Höhe der Förderung beträgt in diesen Fällen 75 % der nachgewiesenen Kosten. Für schnelle Soforthilfe ist das Förderprogramm aufgrund der Verfahrensvorschriften und der Antragsdauer nicht geeignet. Das gilt auch für Hochwasserschäden an Wohngebäuden, da das För-

derprogramm für Wohnnutzung nur Baumaßnahmen an leerstehenden Gebäuden unterstützt. Hier sollten andere Hilfsmöglichkeiten geprüft werden.

Interessierte Bürger, Unternehmer und Vereine erhalten weitere Informationen auf der Internetseite der Region

#### **Für die Orte Großschweidnitz, Lawalde, Löbau und Rosenbach**

Architekturbüro Augustin  
Frau Augustin  
Innere Zittauer Straße 28  
02708 Löbau  
Tel. 03585 / 405858  
Fax. 03585 / 405859  
Mail: heike.augustin@architekt-  
augustin.de

## SG Medizin Abteilung Kegeln

Saisonabschluß der 1. Herrenmannschaft



Vom 27.-29.08. hat die erste Herrenmannschaft die vergangene Saison mit der alljährlichen „Ausfahrt“ abgeschlossen. Dabei fuhren wir samt Anhang nach Bremenhain ins dortige

Sportlerheim. Bei einem gemütlichen Abend an Grill und Feuerschale wurden die Highlights der zurückliegenden Spielserie ausgewertet. Samstag gings nach Weißwasser und von dort mit der Waldeisenbahn Muskau nach Bad Muskau. Die anschließende Führung durch den Fürst-Pückler-Park, Rückfahrt mit der Bahn und spätere Besichtigung des Erlichthofes Rietschen mit seinen Schrottholzhausern waren sehr interessant. Nachdem das Unwetter vorübergezogen war und wir zurück in der Unterkunft ankamen, hatten wir auch Samstagabend viel Spaß beim „Bierkrugschieben“ und Feuerwerk. Sonntag wanderten wir auf die Görlitzer Landeskronen und wurden dort zum Mittagessen empfangen. Am Nachmittag gings dann zurück nach Hause.

## AWO-Kindereinrichtung Großschweidnitz

Vielleicht ein Imker in spee?



In den zurückliegenden Sommerferien waren Kinder unserer Einrichtung zu einer Stippvisite bei Herrn Seibt, einem Imker hier in unserem Ort Großschweidnitz.

Beeindruckt waren wir, als

Herr Seibt erzählte, dass er mit 15 zur Imkerei kam. Er erzählte uns viele interessante Dinge rund um die Imkerei:

wir erfuhren z.B. wie lange eine "Arbeitsbiene" oder Königin lebt, dass die Kennzeichnung der Königinnen mit kleinen farbigen Blättchen erfolgt, die sich jährlich ändert, warum es Wächterbienen gibt, wie der Honig "geerntet" wird, wie Bienen über den Winter kommen u.v.m.. Sehr bedenklich ist allerdings, dass es immer weniger Imker gibt und damit auch immer weniger Bienen, die außer der Honigproduktion ja auch noch eine weitaus wichtigere Aufgabe - nämlich das Bestäuben der verschiedenen Obstbäume und Pflanzen in den heimischen Gärten oder Plantagen haben.



Imkernachwuchs wird also dringend gesucht! Vielleicht hat Herr Seibt ja das Interesse bei einem Kind geweckt. Wir wünschen Herrn Seibt noch weiter fleißige Bienen und danken ihm und seiner Frau ganz herzlich für den spannenden und lehrreichen Vormittag.

Das Erzieherteam der AWO KITA Haus "Pffifikus" Großschweidnitz

### Eins, zwei, drei- so schnell gehen Ferien vorbei!

Wie angekündigt, der Rückblick über die zweite Ferienhälfte, deren Wochenthemen

- "Eine Runde Heimatkunde"
- "Die vier Elemente"
- "Ab in die Küche..." waren.

Ein Stück des Naturlehrpfades Großdehna, Lawalde, Großschweidnitz- Löbau befindet sich unweit unserer KITA. Auf unserer Exkursion hielten wir Ausschau nach Tieren und Pflanzen und sahen uns die Umgebung unseres Dorfes mal aus einer anderen Perspektive an.

Außerdem entstanden kleine Vasen aus Holzklötzchen und Reagensgläsern, Farben und Pinsel, Bastschnüren und Scheren, Glitzersteinen und Leim, sowie einer gehörigen Portion Fantasie.

Wisst ihr, was Schnecken alles können? Wir haben ausprobiert, was sie tun, wenn man ihnen ungewöhnliche Gerüche präsentiert. Haben zugeschaut, wie sie fressen und sich auf einer Glasscheibe fortbewegen. Na und total erstaunt waren wir, als sich die Schnecken als "Seiltänzer" bewiesen!

Außerdem bauten wir uns eine "Wasserleitung" und besuchten einen Imker. Bei uns spielt die Gesundheitslehre nach Kneipp natürlich auch in den Ferien eine Rolle:

Für manchen war es eine echte Überwindung durch das taufeuchte Gras, über

den stacheligen Weg und den wattigen Fallschutz zu laufen. Das Wassertreten und die Fußgymnastik bereiteten wiederum allen großes Vergnügen. Ein großes "Hallo" gab es, als wir die im Winter eingefrorenen Schneebälle durch den Garten warfen.

Zu unserer Fahrt ins Blaue staunten die



Kinder, als der Oybinger Gebirgs-express vor unserer KITA auf uns wartete.



Wir holten noch eine Gruppe von Heimbewohnern des A.-Gertrud-Stift ab und dann ging unsere gemütliche Fahrt über Löbau, Ottenhain, Strawalde und Obercunnersdorf zur Bockwindmühle nach Kottmarsdorf. Bei einem ausgedehnten Picknick verging die Zeit wie im Fluge und die Rückfahrt führte über Dürrhennersdorf und Schönbach nach Hause. Dieser Tag bereitete allen großen Spaß!

Was man mit Knete und Lehm bzw. Licht und Schatten alles machen kann, war in dieser Woche auch noch zu erleben.

Neue, lustige Bewegungsspiele nach der



AWO Initiative "Dr. Hoppel mach mit, bleib fit!" probierten wir eben-so aus, wie das selbst Zubereiten eines Mittagessens.

Für unser Abschlußfest bereiteten wir ein Erdbeersorbet, Limetten-Joghurteis und versuchten uns als Brotbäcker. Der letzte Ferientag bot noch einmal Spannung: würde das Wetter halten oder uns der Regen einen Strich durch die Rechnung machen? Mit dem Anfertigen von Buttons, geschminkten Gesichtern, viel Musik und Luftballons verging die Zeit sehr schnell.



Die Hüpfburg war natürlich besonders umlagert und jeder konnte es kaum erwarten, sich so richtig auszutoben. Bewegung macht hungrig, unser Brot und das Eis waren ebenso willkommen, wie die leckeren Grillwürstchen!

So vergingen die sechs Ferienwochen und jedes Kind fand sicher etwas anderes toll!

Das Erzieherteam der KITA "Pffifikus"

**Schwesterndienstplan  
ASB Löbau**

**Bereiche:** Dürrhennersdorf, Schönbach, Großschweidnitz, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf

**Funktelefon-Nr.:** 0162 2520678  
und 0160 3522771

**Zeitraum Schwester**  
04.09. - 05.09.2010 **Katja Neumann**  
11.09. - 12.09.2010 **Petra Thomas**  
18.09. - 19.09.2010 **Peggy Krause**  
25.09. - 26.09.2010 **Anita Kolbe**

**Seniorenverein e.V.**

**Seniorenachmittag - und das Wetter meinte es gut mit uns**

Grillen war angesagt - da braucht man schönes Wetter und einen guten Grillmeister der sich auch mit dazugehöriger Schürze, für jeden sichtbar, präsentiert. Beides war an diesem Tag gegeben. Alle unsere Mitglieder waren wieder zur Grillparty gekommen und ein jeder freute sich auf ein Wiedersehen. Mit einem Hallo wurden auch die Frauen vom Frauenring Ebersbach, unter Leitung von Frau Treustädt, als unsere Gäste begrüßt. Mit einem kleinen Programmauftritt brachten sie auch bekannte Sängerinnen und Sänger mit und machten uns damit viel Freude und sorgten für gute Stimmung. Der starke Beifall war unser Dankeschön dafür.

Im Freien wurde am Grill schon tüchtig gearbeitet. Dieter, Hannelore Jonny und Manuela bereiteten schon die leckeren Bratwürste vor. Sie hatten alle Hände voll zu tun und wir konnten uns freuen, das wir solche fleißigen Helfer hatten.

Bei den Vorbereitungsarbeiten sah es aus als wenn alles ins Wasser fallen würde, aber das Wetter hat durchgehalten und so ist es für alle Beteiligten ein schöner Nachmittag geworden.

Unser nächster Termin ist am **Montag, den 13.09.2010, 14.00 Uhr** im Seniorenraum.

Thema ist ein Reisebericht zu "Schottland" der auch wieder durch Herrn Haase aus Görlitz gehalten wird. Dazu sind auch Freunde ganz herzlich eingeladen.

Inge Lucas, Vorstand



**Schützengesellschaft  
Großschweidnitz e.V.**

Öffnungszeiten des  
Vereinschießstandes

jeden Freitag 19.° - 23.° Uhr  
Sportliches Schießen und gemütliches  
Beisammensein auf dem  
Vereinschießstand,

fällt der Freitag auf einen Feiertag, wird  
am vorherigen Tag geschossen.

jeden 1. Sonnabend des Monats  
14.° - 15.° Uhr,

Groß- und Kleinkaliberschießen,  
Der Sportwart gibt den Ort am Freitag  
davor bekannt.

10.-12.09.2010

Besuch der Schützengesellschaft  
der Partnergemeinde in  
Klosterlechfeld

17.09.2010, 19.00 Uhr

Langwaffenpokal für alle  
Mitglieder der Schützengesellschaft  
im Schützenheim

Sie können uns auch im Internet unter  
[www.sg-grossschweidnitz.de](http://www.sg-grossschweidnitz.de)  
besuchen.

**Gottesdienste in der Kirche Großschweidnitz**

"Wir laden herzlich ein"

Freitag,	03.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag,	10.09.	17:00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag,	12.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag,	17.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	26.09.	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesd.
Freitag,	01.10.	15:30 Uhr	Gottesdienst

**Leserbrief Herr Seibt**

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz,**

trotz unserer „blauen oder grünen Steine“, ereilte unseren Ort am 7. August ein Hochwasser wie es Großschweidnitz seit langem nicht mehr erlebt hat. Ich möchte dieses Ereignis mit Bildern für unser zukünftiges Dorfmuseum dokumentieren. Dazu brauche ich Sie, liebe Mitbürger, als Helfer. Ich suche Bilder von diesem Naturereignis. Diese Bilder können Sie mir als E-Mail, Foto oder Dia übersenden. Dias und Fotos bekommen Sie selbstverständlich zurück.

Meine Mail – Adresse:

[gert.seibt@online.de](mailto:gert.seibt@online.de)

Fotos und Dias können Sie im Gemeindegarten abgeben.

Ich bitte zu jedem Bild eine kurze Mitteilung:

*Wer hat fotografiert?*

*Wo wurde das Bild im Ort aufgenommen?*

*Gibt es noch Bilder von früheren Hochwassern? Können Sie mir diese zum Kopieren zur Verfügung stellen?*

*Auch darüber eine Kurze Mitteilung:*

*Wer hat fotografiert? Wo wurde das Bild im Ort aufgenommen?*

Das Jahr bitte nicht vergessen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

G. Seibt

**Traditionelle Ebersbacher  
Baby- und Kindersachenbörse**

Am 18. September 2010 um 10:00 Uhr findet in Ebersbach/Oberland, Hofweg 41, ehemaliger Plus Markt, jetzt C4-Club, wieder eine Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf werden preiswerte, gut erhaltene Kindermode in allen Größen, Lern und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktions-tüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kinderstühle, Fahrräder, Dreiräder usw. angeboten. Interessenten, die am Verkauf teilnehmen wollen, können sich unter der Rufnummer 035842/27640 anmelden.

Börsenteam Ebersbach  
Ansprechpartner Jutta Heinzel  
Langer Garten 19 A  
02791 Oderwitz

Telefon: 035842/27640

**Impressum**

Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Großschweidnitz  
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen)  
Bürgermeister J. Anders  
Fotos:  
Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine,  
Werbeagentur Media-Light  
Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil:  
Werbeagentur Media-Light Löbau  
Büro für Text- und Anzeigenannahme:  
02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c  
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87  
E-Mail: [Media-Light-Loebau@gmx.de](mailto:Media-Light-Loebau@gmx.de)  
Auflagenhöhe: 600 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche  
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz  
Gültig ist die Preisliste vom 01.06.2009  
Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr.  
Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.  
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

— Anzeigen —



**MECHANIKERWERKSTATT  
Matthias Lehmann**

Thälmannstraße 95a  
02708 Großschweidnitz  
Tel. 03585/ 83 24 49 Fax 40 47 18  
e-Mail: [mec.ml@t-online.de](mailto:mec.ml@t-online.de)  
[www.insektenschutz-oberlausitz.de](http://www.insektenschutz-oberlausitz.de)

- Insektenschutzfenster
- Metallbearbeitung
- Rolltore - Rollläden
- Schiebeverglasung
- Alu-Fensterbänke
- Lichtschachtdeckung



**"OBERLAUSITZER WERBEINITIATIVE"**  
Verbund von selbstständigen Werbefachleuten



- Werbekonzepte
- Druckerzeugnisse
- Internetdienstleistungen
- Werbetechnik
- Fotoservice und Textgestaltung

Ziegeleiweg 7c  
02708 Großschweidnitz  
[www.oberlausitzer-werbeinitiative.de](http://www.oberlausitzer-werbeinitiative.de)  
Tel.: 03585-40 19 67  
Fax: 03585-46 88 87  
E-Mail: [info@ol-wi.de](mailto:info@ol-wi.de)